

PROTOKOLL der
4. ordentlichen Generalversammlung der Flurgenossenschaft Mühlefluo
von Donnerstag, 8. Februar 2007 im Rest. Engel, Oberarth

1. Begrüssung, Appell

Unser Präsident Edi Wiget begrüsst alle Anwesenden zur 4. ordentlichen GV.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:

- Herr Josef Amgwerd
- Farn. Gyr (krank)
- Kurt-Erich und Ruth Tschan

Vollmachten:

- Dani & Evelyne Semon an Alex Poeffel
- Roli Naef an Vorstand

2. Wahl der Stimmenzähler

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler Herr Konrad Horat und Herr Werner Weber werden angenommen.

**3. Genehmigung Protokoll der 3. Generalversammlung vom 21.04.2005
und der ausserordentlichen GV vom 28.09.2006**

Das Protokoll haben alle erhalten und Herr Peter Merz hat zu Punkt 5 „Freiwilliger Beitrag“ folgende Änderung: Neu bitte ersetzen durch „momentaner jährlicher Beitrag“.

Edi Wiget dankt der Protokollführerin Coni Eigensatz für die Schreibearbeit.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Wieder gab es in unserer Flurgenossenschaft viel zu tun in den letzten 2 Jahren: es waren sieben Vorstandssitzungen, sechs Spielplatz „Süd“- Arbeitsgruppensitzungen, eine Orientierungsversammlung „vordere Tunnelwegler“, eine ausserordentliche GV betreffend „Zusammenschluss der beiden FG's“ und diverse Besprechungen und Begehungen durch Vorstandsmitglieder.

Trotz all diesen Vorbereitungsarbeiten kam es dann doch nicht zu einem Zusammenschluss der beiden Flurgenossenschaften. Wer aber trotzdem Spiel- und Parkflächen der FG Mühlefluo mitbenutzen möchte, kann dies mit einer freiwilligen Beteiligung (Vertrag) erreichen. Bis heute sind aber noch keine Anmeldungen eingegangen.

Die Vermietung der Spielplatzfläche „Süd“ für die Bauarbeiten von Herr Amgwerd, wurde unserer Flurgenossenschaft Fr. 6'000.- gutgeschrieben. Zudem werden uns noch einige Nagelfluhblöcke belassen. Herzlichen Dank an Herrn Amgwerd.

Die Barriere bei der Notstrasse Verbindung Tunnelweg/Sonnenweg ist durch Herr Amgwerd erstellt worden (steht aber auf Boden der FG). Der Unterhalt und das Eigentum liegen bei uns. Wir haben zudem einen Schlüssel erhalten und diesen an unseren Abwart Sepp Marty weitergegeben.

Das Durchleitungsrecht für die neue Erdgasleitung ist in Bearbeitung und die betroffenen Eigentümer werden jeweils rechtzeitig orientiert.

Der an der letzten GV versprochene Kostenbeitrag zur Spielplatzabschrankung „Nord“ ist von Daniel Flückiger prompt überwiesen worden. Herzlichen Dank für die Fr. 300.-.

Es wurden zwei Näherbaurechte für Kleinbauten erteilt an: Farn. Eigensatz für ein Gartenhaus und an Familie Gisler-Annen vom Sonnenweg für eine Pergola mit Gerätehaus.

Gemäss GV vom April 2005 erhält jedes Vorstandsmitglied Fr. 100.- pro Amtsjahr. Unser Vorstand entschied sich, diesen Betrag mit unseren Ehepartnern in ein Nachessen zu investieren. Der Vorstand bedankt sich herzlich.

Das dritte Quartierfest fand am 5. August 2006 nach zwei „festlosen“ Jahren in der Tiefgarage statt. Wir danken den Organisatoren Farn. Marty und Farn. Jurt ganz herzlich für die grosse Arbeit.

Unsere Flurgenossenschaft gibt es nun schon gut sechs Jahre und auch dieses Jahr steht uns einiges bevor. Grösstes Projekt im Moment ist der Bau des Spielplatzes Süd. Der Präsident hofft aber, dass dann die nächsten Jahre endlich etwas ruhiger werden. Nach wie vor steht der Vorstand für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Da keine weiteren Fragen zum Präsidentenbericht auftauchen, verdankt unsere Vizepräsidentin Manuela Poeffel diese Informationen und erhält die Genehmigung durch die GV mit einem Applaus.

5. Kassabericht

Manuela Poeffel erklärt uns die aktuellsten Zahlen und gibt für Interessierte eine schriftliche Zusammenstellung ab. Die Erfolgsrechnung über die Periode Jan. 05 bis Dez. 06 weist einen Aufwand von Fr. 6'248.41 aus. Diesem gegenüber steht ein Ertrag von Fr. 19'584.25. Daraus ergibt sich ein Gewinn von Fr. 13'335.84. Auch zum Kassabericht gibt es keine Fragen und Edi Wiget dankt der Kassierin für Ihre Arbeit.

6. Revisionsbericht

Die Rechnungsprüfungskommission vertreten durch Sandra Truttmann und Erich Leutwiler hat die ganze Rechnung geprüft und stellt fest, dass alle Belege in Ordnung und vollständig vorhanden sind. Der Kassabericht wird von der GV angenommen und an Manuela Poeffel verdankt.

7. Möblierung von Spielplatz Süd / Vorstellung durch Arbeitsgruppe / Beschlussfassung

Wie wir alle wissen, hat die FLG die Pflicht zum Bau von Spiel- und Erholungsplätzen. Der erste Platz am Eingang unseres Quartiers ist bereits seit einiger Zeit realisiert. An der GV vor zwei Jahren ist beschlossen worden, dass der Spielplatz Nord bis auf weiteres in Grün belassen wird. Für den Spielplatz Süd ist jetzt die Meinungsbildung bezüglich Gestaltung/Möblierung abgeschlossen. Die Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von Alex Poeffel besteht des weiteren aus Dani Semon, Werner Jurt, Edi Wiget, Sonja de Cicco, Coni Eigensatz und Andi Tännler (Ersatz für Graziella Montalta und Vertreter der vorderen Tunnelwegler). In sechs weiteren Arbeitssitzungen hat die Gruppe verschiedene Vorschläge im Anschluss der GV FLG Tunnelweg vom 9. Juni 2005 vorgestellt und anschliessend über das Ausbauprojekt abgestimmt. Da das Traktandum aber nicht ganz sauber angekündigt war, ist die Einsprache eines Mitgliedes eingegangen. Der Vorstand wollte sich aber auf keinen Rechtshandel einlassen und entschied sich für die Rückstellung der Ausführung. Heute aber ist das Traktandum Spielplatz Süd korrekt und offiziell angekündigt. Das Resultat dieser Arbeitsgruppe wird jetzt durch Alex Poeffel vorgestellt:

Variante 1 als Asphaltplatz stellt eine teure Variante dar.

Variante 2 als Wiese ist bedeutend günstiger. Dieser Platz könnte zum Spielen ebenfalls genutzt werden. Bei beiden Varianten ist eine Hecke aus Sträuchern, Steine zum Klettern und ein bis zwei Kleinkinderspielgeräte vorgesehen. Der grosse Platz würde abgehakt, damit dort problemlos Ballspiele gespielt werden können und gegen die Strasse wird der Platz mit Nagelfluhsteinen abgegrenzt. Die Finanzierung sieht folgendermassen aus:

	Vollausbau	Sparvariante
➤ aus Fond (Eigenkapital)	15'000.-	15'000.-
➤ Beitrag Amgwerd	6'000.-	6'000.-
➤ Einzug 2007 (zusätzlich)	44'000.-	7'000.-
ca. pro Partei (47 WE)	950.-	150.-
Total	65'000.-	28'000.-

Unser jetziger Abwart, Sepp Marty, wurde angefragt, ob er bei der Wiesenvariante das Mähen übernehmen würde:

Zusatzaufwand Werkmeister Fr. 500.-- pro Jahr (d.h. 20-mal Mähen à Fr. 25.-). Weitere Kosten: der Kauf eines Rasenmähers und einer Grünmulde.

Der Vorstand erhält von der GV den Auftrag noch einen weiteren Stein bei der Barriere zu setzen, da momentan immer daran vorbeigefahren wird.

Abstimmung: **Genehmigung Spielplatzprojekt und Budget**

- a) Vollausbau (Asphalt) im Betrag von Fr. 65'000.--
- b) Sparvariante (mit Rasenfläche) über Fr. 28'000.--

Mit grossem Mehr wird die Sparvariante b mit Rasenfläche angenommen. Zusätzlich sagt die GV ja zum Vorschlag von Frau Sandra Truttmann: Jedes Mitglied bezahlt anstatt Fr. 150.— nämlich Fr. 200.-, damit die älteren Kinder ihr Goal usw. auch gleich von Anfang an haben.

Ebenso stimmt die GV der Entschädigung für den Werkmeister/Abwart von jährlich Fr. 500.- zu.

Die Arbeitsgruppe Spielplatz erhält die Kompetenz, die Ausführung Spielplatz Süd im Rahmen des Budgets vorzunehmen.

Alex Poeffel gibt noch die „Liste Arbeitseinsatz“ herum und fragt alle Mitglieder um ihre Mithilfe an. Es sind dafür zwei Samstage vorgesehen und die Helfer erhalten Fr. 50.- für die Mithilfe pro Samstag und Partei.

8. Verkehrsberuhigende Massnahmen im Quartier / Motorradproblematik

Immer wieder ärgern sich einige unserer Mitglieder über Mofas und Motorräder, die durch unser Quartier in den Tramweg fahren oder umgekehrt. Diese Situation hat sich jetzt natürlich durch den Bau des Sonnenweges noch verschärft. Für den Vorstand sind drei Varianten denkbar:

- 1. Fahrverbot (dreiteilig):
Vorteil: klare, rechtliche Regelung
Nachteil: Durchsetzbarkeit ist nicht einfach. Wer spielt Polizist?

Kosten ca. knapp Fr. 2'000.-
(2 Tafeln Fr. 900.- / Bewilligung Fr. 400.- / Versetzen Fr. 600.-)

- 2. Schikane einbauen
Nachteil: die Wirkung ist unsicher

Kosten ca. Fr. 1000.- pro Stelle

(Material 700.- / Versetzten 300.-)
- 3. belassen wie es ist und die Durchfahrt dulden.

Nach längerer Diskussion beschliesst die GV vorläufig Variante Nr. 3.

9. Festlegung Jahresbeitrag 2007 und 2008

Der Vorschlag des Vorstandes ist, den Beitrag pro Jahr wie bisher zu belassen:

- Fr. 100.- für laufende Rechnungen / Erneuerungsfond
- Fr. 50.- für Spielplatzunterhalt
- Fr. 150.- pro Partei und Jahr

Dazu kommt jetzt noch der einmalige Einzug für den Bau Spielplatz Süd von Fr. 200.- pro Partei. Auch dieser Vorschlag wird angenommen.

10. Wahlen Vorstand, Abwart und Rechnungsprüfungskommission

Vorstand

Rückblickend stellt Edi Wiget fest, dass die letzten Jahre im Vorstand sehr intensiv und auch sehr arbeitsreich waren. Viele Geschäfte konnten erledigt werden. Er schätzte die schöne und konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand sehr und es hat ihm auch Freude gemacht, für dieses Quartier zu arbeiten. Der Vorstand möchte jetzt gerne seine Stellen weitergeben und zurücktreten. Doch man erachtet es als besser, dass nicht alle drei Vorstandsmitglieder gleichzeitig gehen und so traf es Coni Eigensatz noch eine Weile auszuharren und das erarbeitete Wissen dem neuen Präsidenten und Kassier weiterzugeben.

Es tritt also Manuela Poeffel als Kassierin zurück und für sie konnte Peter Barmet verpflichtet werden. Er hat sich sehr für den Spielplatzbau Nr. 1 und den Unterhalt der Plätze eingesetzt. Herzlichen Dank an Peter für seine Zusage. Ausserdem verlässt uns auch unser Präsident Edi Wiget. Für ihn konnte Werner Jurt als neuer Präsi gewonnen werden. Werner ist in der Spielplatzkommission tätig und auch er ist immer wieder als sehr einsatzfreudiges Mitglied aufgefallen.

Wir haben zwei neue, motivierte und äusserst kompetente Mitglieder als Ersatz gefunden und danken beiden dafür.

Da sich keine weiteren Mitglieder für den Vorstand meldeten, gab es keine Kampfwahl und der gesamte Vorstand wurde in Globo gewählt.

Edi Wiget verabschiedet Manuela Poeffel und überreicht ihr ein kleines Präsent als Dank für ihre stets kompetente Arbeit. Sie war immer da, wenn sie gebraucht wurde. Manuela wird mit grossem Applaus verabschiedet.

Coni Eigensatz verabschiedet nun den langjährigen Ex-Präsidenten und dankt ihm für die gute Zeit im Vorstand, für seine ruhige und kompetente Art auch mit schwierigen Aufgaben fertig zu werden. Herzlichen Dank für das grosse „Know-how“ und den unermüdlichen Einsatz für unser Quartier.

Abwart Spiel- und Erholungsflächen

Unser bisheriger Abwart Sepp Marty hat seine Arbeit zur besten Zufriedenheit ausgeführt und der Vorstand ist froh, dass er sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung stellt. Herzlichen Dank zudem auch für die Bereitschaft, die zusätzlichen Aufgaben betreffend Spielplatz Süd-Unterhalt zu übernehmen. Auch er wird mit grossem Mehr gewählt.

Rechnungsprüfungskommission

Sandra Truttmann und Erich Leutwiler haben ihre Arbeit ebenfalls im Griff und werden für die nächsten beiden Jahre wiedergewählt.

11. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge seitens der Mitglieder eingetroffen.

12. Varia

Die Termine für den Spielplatzunterhalt werden separat mit Flyer zugestellt: Mi.

25. April 2007	18.00 Uhr Di.	03. Juli 2007	18.00 Uhr Do.
27. Sept. 2007	17.30 Uhr		

Bitte meldet eure Teilnahme beim Abwart an, damit dieser die Einsätze besser koordinieren kann.

Peter Merz erwähnt noch, dass bei der Abklärung Gasleitung auch gleich an die Einbringung der Kandalaberleitung gedacht wird und dies der Gemeinde mitgeteilt wird. Dani Flückiger hätte gerne alle GV-Protokolle elektronisch.

Die GV wird um 10.00 Uhr geschlossen. Unser scheidender Präsident Edi Wiget dankt allen zum letzten Mal für ihr Kommen.

Oberarth, im April 2007

Die Aktuarin

Coni Eigensatz

